

Kabale und Liebe

Erfurt, Stadttheater

Schiller, Friedrich

https://dana.thulb.uni-jena.de/receive/dana_archivesource_00000004

Lizenz: <http://rightsstatements.org/vocab/InC/1.0/>



Stadt- Theater

Direktion: Carl Becker.

zu Efurt.

Fernsprech-Anschluß No. 236.

Donnerstag, den 31. Oktober 1895. -- III. Abonnement, 12. Vorstellung **braun**.
Ermäßigte Preise. — Zum letzten Male!

Kabale u. Liebe.

Ein bürgerliches Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

In Scene gesetzt vom Ober-Regisseur Ludwig Masson.

Personen:

Präsident von Walter	Hans Werber.
Ferdinand, sein Sohn	Otto Busch.
Hofmarschall von Kalb	Fritz Gräbert.
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Agnes Rißow.
Burm, Haussekretär des Präsidenten	Philipp Manning.
Müller, Stadtmusikus	Ludwig Masson.
Dessen Frau	Marie Widemann.
Louise, dessen Tochter	Hedwig Golanbt.
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Martina Steinbach.
Ein Kammerdiener des Fürsten	Arno Belger.
Diener des Präsidenten	Hans Gemeier.
Diener der Lady	Paul Dallinger.

Gerichtsdieners. Frauen der Lady.

Nach dem zweiten Akte findet eine längere Pause statt.

Ermäßigte Preise.

Prosceniums- und Orchesterlogen	2 —	I. Rang Vorderreihen und Balkonlogen	1 —
Balcon	1 70	I. Rang Hinterreihen und Parterre	— 70
I. Parquet	1 40	II. Rang und Stehplatz im Parterre	— 40
II. Parquet	— 90		

Der Vorverkauf findet von 10—1 Uhr an der Theaterkasse statt.

Abonnements werden an der Theaterkasse ausgegeben. — Ebenfalls sind Theaterpläne à 20 Pf. käuflich.

Kassendöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Freitag: III. Abonnement, 13. Vorstellung, roth: Zum ersten Male:

Hänsel und Gretel.

Märchenoper in 3 Bildern von Humperdinck.

Druck von J. G. Cramer in Efurt.

Druck von J. G. Cramer in Efurt.

dana_derivate_00003097:/5_961_A_1_2_1895_96_01_04.tif